

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 190 (1917)

Artikel: Des hinkenden Boten Neujahrsgruss
Autor: Schibli, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß.

Gott grüß euch überall im Land!
 Bin ich noch einem unbekannt,
 Der melde sich, ich komme gern,
 Du dienen ihm, als meinem Herrn.

Kein Diener ist so treu wie ich,
 Und ruft mein Herr, so hat er mich,
 Und frägt er mich, so steh ich Red,
 Ich bin das ganze Alphabet!

Ich meine so: ich weiß genau
 Bescheid sowohl für Mann als Frau
 In allen Dingen, die es gibt.
 Kommt nur herzu. Und was beliebt?

Ich weiß vom großen Völkerkrieg,
 Von Riesenschlachten, Not und Sieg —
 Ich kenn das ganze Vaterland
 Vom Rheine bis zum Rhonestrand.

Ich weiß euch Rat für jeden Tag,
 Ich kürz euch eure Müh und Plag
 Durch meine Unterhaltsamkeit;
 Ich bin voll Ernst und Fröhlichkeit.

Ich bin der alte Gumpelmann,
 Der nimmer sterben darf und kann.
 Denn groß und schön ist meine Pflicht,
 Drum bleib ich g'sund und kränkle nicht.

Ich weiß, ihr braucht mich alle ja!
 Drum bin ich immer wieder da,
 Wann meine Zeit gekommen ist,
 Nach eines Jahres kurzer Frist.

Hab mich indessen umgeschaut,
 Am Schönen, Guten mich erbaut,
 Am Falschen zornig mich erregt;
 Das Unglück hat mein Herz bewegt.

Und alles dieses bring ich nun,
 Um euch aufs neue kund zu tun,
 Was ich vom Weltenlauf erfuhr
 Ihm folgend stets auf seiner Spur . . .

Ihr Freunde, seht euch zu mir her,
 Laßt heute Sorgen und Beschwer!
 Euch all'n im braun und weißen Haar
 Wünsch ich ein glücklich neues Jahr!